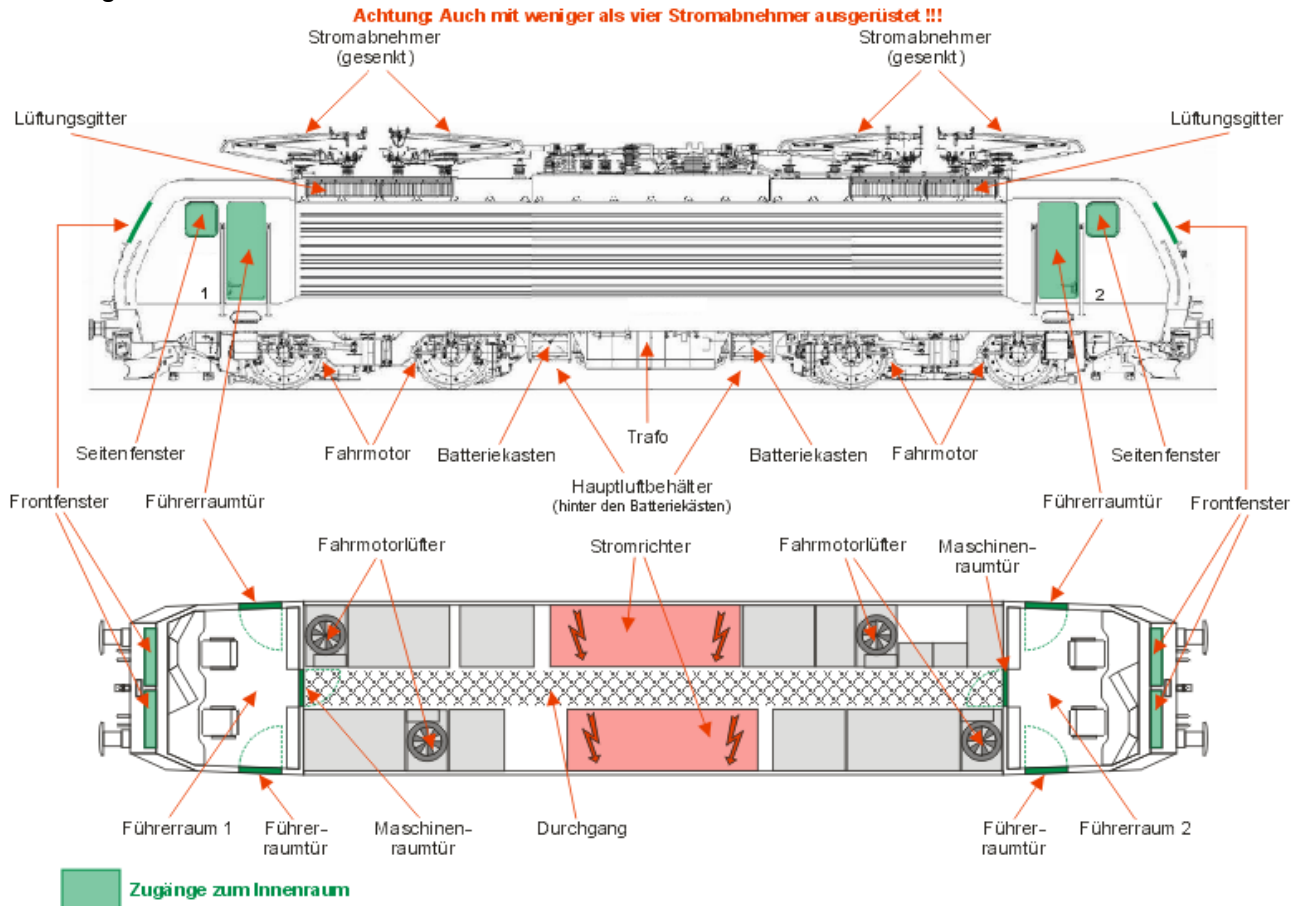


Elektrisches Triebfahrzeug

Baureihe 189

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahlprofile mit Blechbeplankung
 Seitenwände aus Stahlblech (ca. 4mm)
 Dach aus Aluminiumblech (ca. 4 mm)

■ Besonderheiten:

- Eindringen durch Seitenwand in den Maschinenraum durch Gerätegerüste nicht möglich, beim Auftrennen der Seitenwand kann lebensgefährliche Spannung (Stromrichter) auftreten.
- Eindringen durch Dach sehr zeitaufwendig.
- Ein Durchgang verbindet die beiden Führerräume durch den Maschinenraum.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Bei Fahrmotorbränden kann durch die Lüftungsgitter in Bereich der Dachschrägen gelöscht werden.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**
 - Je Führerraum zwei Außentüren (durch den Maschinenraum sind die Außentüren des 2. Führerraumes erreichbar)
 - Je Führerraum eine Tür zum Maschinenraum
- **Fenster:**
 - Frontfensterscheiben VSG (ca. 15 mm) Werkzeug: Trennschleifer mit Steinscheibe oder Feuerwehraxt
 - Seitenfenster (nicht zur Rettung geeignet) aus ESG (ca. 8 mm) Werkzeug: Feuerwehraxt
- **Seitenwand unter Fenster:**

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !**

Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Notschlagtaster zu betätigen (mit der Faust kräftig draufschlagen). Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden.
(Hinweis: Nach Betätigung kann Sand aus Rohren an den Rädern austreten. Dies stellt keine Gefahr dar!)



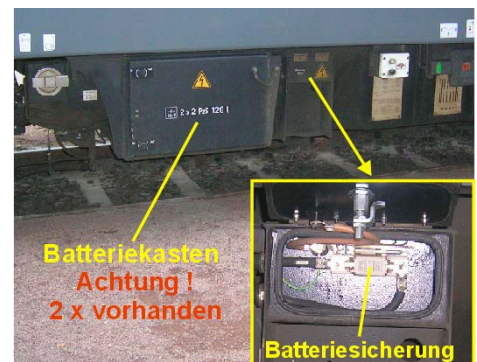
- **Hochspannung:**

Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug
Im Bereich der Stromrichter ist trotz Stromlosschaltung mit hohen Restspannungen (Kondensatoren) zu rechnen.

- **Batteriespannung 110 V:**

Die Fahrzeugbatterien sind einseitig an der Lok unter dem Langträger in zwei Batteriekästen untergebracht. Seitlich davon sind jeweils die Hauptsicherungen hinter separaten Klappen untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und unter Beachtung der allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich!

Achtung: Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- Kabelisolierungen aus halogenfreiem Material. Daher besteht im Brandfall keine Gefahr der Dioxinbildung.
Erfüllt die Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
■ Transformator	Trafoöl auf Esterbasis	2400 l	nicht wassergefährdend
Stromrichter	Wasser mit Antifrogen	205 l	WGK 1
Batterie	Säure-Füllung	64 l	UN-Nr. 1830
Hauptluftbehälter	Druckluft	2 x 500 l	max. 10 bar
Mehrer kleinere Luftbehälter	Druckluft	1 – 75 l	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinenraum und den Führerräumen

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten!